

Medizintextilien



Einsatz von Medizintextilien im OP

Forschungsthemen:

- Entwicklung und Optimierung von Medizintextilien in ihrer ganzen Spezifikationsvielfalt
- Materialentwicklungen

Spezialgebiete

- Barrieretextilien
- Kompressionstextilien
- Wundverbände
- Antimikrobielle Textilien
- Smart Textiles
- Filtertextilien

Leistungen:

- Interdisziplinäre Kontaktstelle mit Medizinern/Hygienikern und Herstellern von Medizintextilien
- Spezifikationen von Medizintextilien
- Biophysiological Prüfungen
- Funktionale Prüfungen

Eine breite Produktpalette

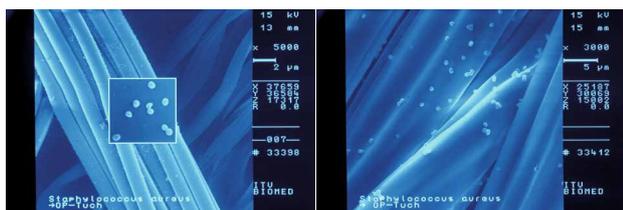
Im Bereich der Technischen Textilien nehmen die Medizintextilien aufgrund ihrer besonderen Spezifikationen und strengen Anwendungsrichtlinien eine Sonderstellung ein. Die Bandbreite ist zudem außerordentlich groß. Sie umfasst Krankenhaustextilien und Kompressionstextilien,

Wundverbände, transdermale Systeme zur Medikamentenabgabe, Textilien mit Vitalfunktions-Sensoren, Schockabsorber, antimikrobiell ausgerüstete Textilien, Reinigungstextilien, Inkontinenzprodukte u.a.m.

Kompetenzzentrum Medizintextilien

Das Kompetenzzentrum versteht sich als interdisziplinäre Kontaktstelle der DITF für Hersteller von Medizintextilien, für Mediziner und Hygieniker in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen, Senioren- und Pflegeheimen und schließt Bereiche wie Wellness und Gesundheitsvorsorge

mit ein. Alle Kernkompetenzen der DITF verschmelzen interdisziplinär im Kompetenzzentrum. Auf spezifische Anforderungen bei der Entwicklung oder Optimierung einzelner Produkte wird gezielt eingegangen.



Prüfsystem Biophysikologie

Das speziell für den Bereich Medizintextilien entwickelte Biophysikologische Prüfsystem der DITF umfasst Prüfungen zu

- Körperverträglichkeit und physiologische Tragekomfort-Eigenschaften
- Funktionalität und Barriere
- Alterung und Funktionsstabilität im Mehrwegeinsatz
- antimikrobielle Eigenschaften



Links: Polymerlabor: Bakterien auf Medizintextilien.

Mitte: Prüfung der Trocken- und Nasspenetration nach ISO 22610 und 22612.

Rechts: Bestimmung des Wasserdampf- und Wärmedurchgangswiderstandes.

Die Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF) sind Europas größtes Textilforschungszentrum. Vom Molekül bis zum fertigen Produkt forschen und entwickeln die DITF entlang der gesamten textilen Wertschöpfungskette und beziehen dabei auch Unternehmensabläufe und Geschäftsmodelle mit ein. Vielfältige textile Prüfleistungen, Prototypenbau und eine Pilotfabrik runden das Angebot ab.

Im Technologiezentrum Biomedizintechnik setzt die Forschung und Entwicklung beim Rohstoff an und begleitet alle Innovationsschritte bis zum fertigen Produkt. Alle Zwischenprodukte, Prototypen und Serienprodukte sind nach ISO 13485 zertifiziert.

Kontakt

Carsten Linti

Leiter Technologiezentrum Biomedizintechnik
T +49 (0)711 93 40-365 | carsten.linti@ditf.de

